

# Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen Herzogtum Lauenburg

**PRO**  
**GEWÄSSER**  
Wir kümmern uns



Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen  
Robert - Bosch - Str. 21a 23909 Ratzeburg

**Wir fördern den ländlichen Raum**



**EU.SH**



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),  
den Bund und das Land Schleswig-Holstein  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Tel. - Nr.: 0 45 41 / 85 70 88 - 0  
Fax - Nr.: 0 45 41 / 85 70 88 - 1  
E-Mail: info@glv-rz.de

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Hzgt Lauenburg  
BLZ: 230 527 50  
Kto.-Nr.: 26 999  
IBAN: DE74 2305 2750 0000 0269 99  
BIC: NOLADE21RZB

Sachbearbeiter: Herr Dr.-Ing. H. Giese-Mumerey  
Unser Zeichen:  
Ihr Zeichen:  
Durchwahl: 0 45 41 / 85 70 88 - 4  
E-Mail: Giese-Mumerey@glv-rz.de  
Datum: 09.09.2019

## Pressemitteilung

### Wasserrahmenrichtlinien-Maßnahmen in Büchen an der Steinau

Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Steinau/Büchen im Kreis Herzogtum Lauenburg setzt sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der ökologischen Strukturen in der Steinau/Büchen durch Renaturierungsmaßnahmen im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ein. Mit diesen Renaturierungsmaßnahmen setzt der Verband sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) um. Die Gesamtkosten der Projekte (Flächensicherung, Planung und Bau) werden zurzeit zu 100 % durch das Land Schleswig-Holstein gefördert, wobei 53 % auf die Europäische Union entfallen, die restlichen 47 % werden durch den Bund und das Land Schleswig-Holstein getragen.

Die aktuelle Maßnahme im Bereich des „Grünen Weges“ bildet auf einer Länge von ca. 1 km das Bindeglied der bereits durchgeführten Strukturverbesserungsmaßnahmen „Kirchenstieg“ und „Hellberg“, welche in den Jahren 2012 und 2013 ausgeführt worden sind. Mit Fertigstellung der Maßnahme „Grüner Weg“ wäre nahezu der gesamte Unterlauf der Steinau/Büchen ab Zulauf der Müssener Mühlenbek bis zum Elbe-Lübeck-Kanal naturnah umgestaltet. Die ca. 26 km lange Steinau/Büchen hat ihren Quellbereich südlich von Talkau und mündet bei Büchen in den Elbe-Lübeck-Kanal. Das Einzugsgebiet der Steinau/Büchen ist etwa 94 km<sup>2</sup> groß. Der Maßnahmenabschnitt der Steinau/Büchen befindet sich südwestlich der Straße „Grüner Weg“ in Büchen.

Eine besondere Herausforderung in der Planung war es, die unterschiedlichen Abflussmengen -150 l/s bei Niedrigwasserabflüssen bis 12.000 l/s bei Extremhochwasserereignissen- zu berücksichtigen. Weiterhin wurden mit allen Anliegern und Behörden umfangreiche Gespräche während der Planung geführt, um alle unterschiedlichen Interessen berücksichtigen zu können. Mit den Behörden des Kreises Herzogtum Lauenburg konnte die nun zu realisierende Planung genehmigt werden. Die Pla-

nung stellt einen Mittelweg aller Ziele, Interessen und Bedürfnisse von Anliegern, Institutionen und Behörden dar.

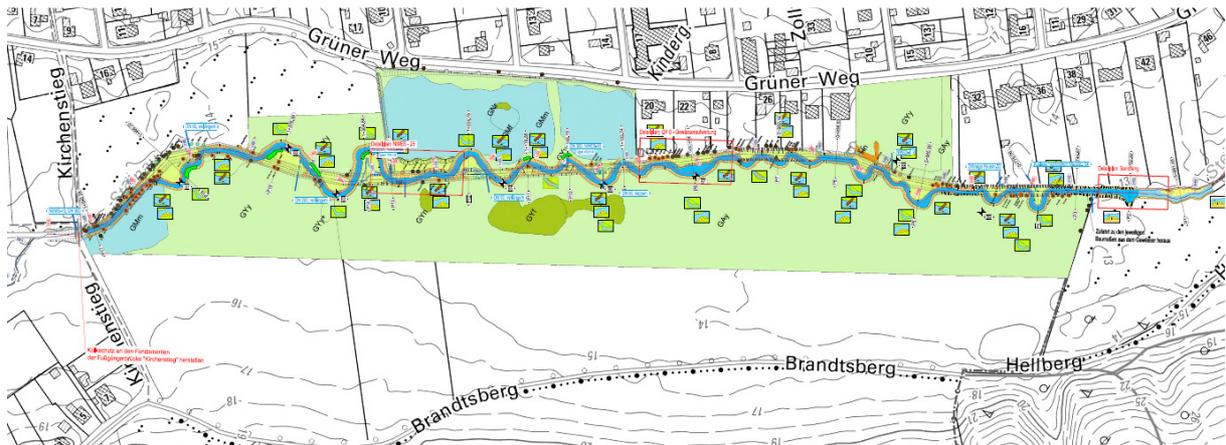


Abbildung 1 - Übersichtsplan der Maßnahme "Grüner Weg", Quelle: Ausführungsplanung des Büros Dr. Lehners+Wittorf 2019

Der Verband verfolgt in Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein und der Europäischen Union mit der Maßnahme eine Verbesserung der Gewässerstrukturen unter Beibehaltung des Abflussvermögens für Hochwasserabflüsse und eine bessere ökologische Anbindung und Vernetzung des Talraumes an das Fließgewässer. Die Begradigungen der Steinau/Büchen aus den 1950er Jahren und der historische Lauf der Steinau/Büchen vor dem Jahr 1950 werden nicht wieder hergestellt. Entsprechend der heutigen topographischen Gegebenheiten sowie unter Berücksichtigung von Biotopen, Gehölzbewuchs und Flächennutzung wurden neue Laufverlängerungen der Steinau/Büchen geplant. Innerhalb dieser Laufverlängerungen sollen für die im Wasser lebende Fauna (bspw. Fische und Wirbellose) notwendige naturnahe Lebensräume geschaffen werden. Es werden Kiesschwellen, Kolke, Störsteine und Totholzstrukturen eingebaut. Die so entstehende Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz fördert die Artenvielfalt im Fließgewässer. Hinzu kommt eine Steigerung des Selbstreinigungseffektes in der Steinau/Büchen sowie eine verbesserte Hochwasserretention.

Die beschriebenen Arbeiten wurden nach Abschluss eines Vergabeverfahrens Mitte August 2019 begonnen und werden voraussichtlich bis Mitte November 2019 abgeschlossen sein. Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, ist hier ggf. mit Verzögerungen für den Abschluss der Bauarbeiten zu rechnen. Die Bauzufahrten für die Maßnahme befinden sich ausschließlich auf der Südseite der Steinau/Büchen über die Kirchenstraße und den Weg „Brandtsberg“ in Büchen/Pötrau.

Der Verband bittet alle Anlieger der Kirchenstraße und des Weges „Brandtsberg“ in Büchen/Pötrau um Verständnis für das erhöhte Verkehrsaufkommen durch die Baufahrzeuge. Weiterhin werden alle Spaziergänger, Fahrradfahrer und sonstige Nutzer des Weges „Brandtsberg“ um gegenseitige Rücksichtnahme in Bezug auf die Baustellenfahrzeuge gebeten. Die Anlieger am Grünen Weg sind vom Baustellenverkehr nicht betroffen.